

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 112 (1986)
Heft: 19

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Nebelpalter präsentiert 3 Neuerscheinungen

Von besonderer politischer Brisanz:

Friedrich-Wilhelm Schlomann

Lachen verboten, Genosse!

1001 Flüsterwitze
aus dem
roten Paradies



Nebelpalter

224 Seiten, mit Karikaturen aus der Untergrund-Literatur
Fr. 19.80

Dieses Buch mit seinen 1001 politischen Flüsterwitzen ist die bisher grösste und zugleich erste umfassende Sammlung dieser Art aus sämtlichen kommunistisch regierten Ländern. Sie beruht auf Interviews mit westlichen Reisenden und insbesondere mit Hunderten von Flüchtlingen.

Weil der politische Witz das System und die Regierenden lächerlich macht, indem er sie entlarvt, kann auch im roten Paradies des real existierenden Sozialismus solcher Witz nur hinter vorgehaltener Hand – als Flüsterwitz – geäussert werden. Mit diesen 1001 Flüsterwitzen wird schonungslos an marxistisch-leninistischen Fassaden gekratzt und hinter Potemkinsche Dörfer geleuchtet.

**Ihr Buchhändler zeigt Ihnen
gerne Nebelpalter-Bücher!**



Die Pflichtlektüre aller
Steuerpflichtigen:



Fritz Herdi sammelte Witze und
Pointen, Anekdoten und Stilblüten
sowie Kuriosa rund um Steuern,
Steuerzahler und Steueramt.

Nebelpalter

112 Seiten, illustriert von
Jürg Furrer,
Fr. 9.80

Ein Kulturspiegel
eigener Art:



Ein nostalgisches
Panopticum fantastischer
Attraktionen von
Hans A. Jenny
128 Seiten, Pappband,
Fr. 28.–